

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1919**

316 (14.11.1919) Erstes und Zweites Blatt



Sowjet-Rußland.

(Eigener Drahtbericht.)
Amsterdam, 13. Nov. (Wolff.) Nach einem drahtlosen bolschewistischen Bericht haben die Roten Truppen die Front Deminsk auf einer Breite von 47 Meilen durchbrochen. Einer anderen bolschewistischen Meldung zufolge sei Deminsk in der Gegend von Dimitriow von den Bolschewisten besetzt worden und habe den Rückzug angetreten. Die Times melden aus Reval, daß die russische Armee die Bolschewisten in der Richtung auf Odessa zurückdrängen und ansehnliche Erfolge erringen habe. Einer Times-Meldung aus Warschau zufolge hat die polnische Gegenoffensive zwischen Düna und Werchina gute Fortschritte gemacht. Die Polen hätten das ganze Gebiet, das die Bolschewisten ihnen vor drei Wochen abgenommen hatten, wieder erobert. In Wolhynien stehen die polnischen Truppen von den Truppen Deminsk nur noch 15 Meilen entfernt.

Rotterdam, 11. Nov. Der Nieuwe Rotterdamse Courant meldet aus London, daß sich die englischen Blätter weiterhin mit den Auslassungen Lloyd George über Rußland beschäftigen. Das Koalitionsblatt 'All Wall Gazette' veröffentlicht einen längeren Artikel über die russische Politik des Briten Ministers, in dem wie das genannte Blatt schreibt, die Ansicht der gegenwärtigen Regierung wiedergegeben wird. 'All Wall Gazette' schreibt, Lloyd George sei neugierig geworden einzusehen, daß die bolschewistische Streitkräfte nicht die Macht besäßen, eine feste Regierungsform in Rußland wieder herzustellen, erstliche eine Lage, die es notwendig mache, die Politik der Alliierten damit in Übereinstimmung zu bringen. Die gesamte Welt habe ein Interesse daran, daß die bolschewistische Diktatur als Lebensmittel und Mineralstoffen, die Rußland besitzt, für die Wiederherstellung sowohl Rußlands als auch Europas verwendet würden.

Rotterdam, 11. Nov. (Wolff.) Laut Nieuwe Rotterdamse Courant meldet der Berichterstatter der Times aus Belgrad, es verlautet, daß die Vereinigten Staaten den Vorschlag gemacht hätten, Trotski zu freieren, ob er jetzt, wo die Gefahr für Petersburg vorbei sei, bereit sei, bei der Einberufung einer in voller Freiheit erwählten Nationalversammlung, die über die Regierungsform Rußlands Bescheid fällen sollte, mitzuwirken.

Ausgeschieden. (Eigener Drahtbericht.)
Berlin, 13. Nov. Das Heeres-Verordnungsblatt bringt einen Erlass des Reichswehrministers, der die im Baltikum verbliebenen namentlich aufgeführten Formationen als aus dem Verband des deutschen Heeres ausgeschieden bezeichnet und die Dienststellen und Behörden anweist, feierliche Anforderungen dieser Truppen auszuführen.

Neue Angriffe der Bolschewisten. (Eigener Drahtbericht.)
Belgrad, 13. Nov. (Wolff.) Die Bolschewisten greifen auch Süd-Namur auf der ganzen Front an.

Rücktritt des estnischen Kabinetts. (Eigener Drahtbericht.)
Belgrad, 13. Nov. (Wolff.) Das estnische Kabinett ist zurückgetreten.

Weitere Sendungen für unsere Gefangenen. (Eigener Drahtbericht.)
Berlin, 13. Nov. (Wolff.) Die Reichsentralkomitee für Kriegs- und Zivilgefangene teilt infolge von Klagen deutscher Gefangener in Frankreich mit, daß die weitere Abfindung von Brot, Kaffee und Geldbündeln an diese Gefangenen dringender erwünscht bleibt, auch wenn der Abtransport aus Frankreich bereits begonnen haben sollte.

Der Oberste Rat. (Eigener Drahtbericht.)
Paris, 13. Nov. (Agence Havas.) Der Oberste Rat genehmigte den Entwurf eines Briefes, der un-

ter ernannt worden. Der bisher kommissarische Leiter des Büros beauftragt mehrere Gesandte nach London um Auswärtigen Amt zurückzutreten, da er für einen auswärtigen Posten in Aussicht genommen ist.

Bund deutscher Föderalisten. (Drahtmeldung unseres Münchener Korrespondenten.)
München, 13. Nov. Als Kampforanisation zum Schutz gegen die Vereinheitlichung Deutschlands nach dem Muster von Paris-Frankreich hat sich in München ein Deutscher Bund gebildet. Der Volksaufklärungsbund deutscher Föderalisten für einäus, freies Deutschland mit Anschließung der deutsch-österreichischen Reichsteile. Er umfasst Landesorganisationen in ganz Bayern, Baden, Württemberg, Österreich, Vorarlberg, Tirol, Steiermark und Niederösterreich.

Gegen die Rheinische Republik. Die Unterzeichnensammlung für die Rheinische Republik, die von dem Dortmunder Annoncenbüro angeleitet wurde, hat eine Gegenbewegung an den Tag gebracht. Im Kreis Wiesbaden wurden in kurzer Zeit einige Hunderttausend Stimmen für die nachstehende Erklärung aufgebracht: Wir brechen uns gegen die Gründung einer Rheinischen Republik aus. Wir verlangen unter allen Umständen die Aufrechterhaltung der Einheit des Reiches.

Unabhängige und Kommunisten gegen die Gewerkschaften. Eine Vollversammlung der unabhängigen und kommunistischen Arbeiter und Betriebsfunktionäre Groß-Berlins richtete eine radikale Kampfanzeige an die Gewerkschaften.

Sekte Nachrichten. Die Binnenschifffahrt im Dienste der Lebensmittelversorgung. (Eigener Drahtbericht.)
Berlin, 13. Nov. (Wolff.) Der Reichsverkehrsminister hat eine Verordnung erlassen, wonach alle in deutschen Gewässern beheimateten Binnenfahrzeuge bis auf weiteres lediglich für den Transport von Lebensmitteln und Kohlen bestimmt werden dürfen. Die Verordnung tritt sofort in Kraft.

Deutsches Verkehrsministerium Düsseldorf. (Eigener Drahtbericht.)
Düsseldorf, 13. Nov. (Wolff.) Hier hat das Deutsche Verkehrsministerium Düsseldorf (Telegraphendirektion) seine Tätigkeit für Einreisekontrollen in das von den Engländern und Belgier besetzte Gebiet schon seit einiger Zeit aufgenommen. Die Einreisekontrollen sind in je einem Werkstätte zusammengezogen, das vom Deutschen Verkehrsministerium Düsseldorf, Reichs-Wilhelmstraße 23, für sämtliche Behörden, Industrie, Handelskammern usw. kostenlos bezogen werden kann.

Schweiz und Italien. (Eigener Drahtbericht.)
Aarau, 13. Nov. (Wolff.) Der Ostschweizerische Volksrat hat die Beschlüsse des Bundesrates über die Auswanderung von Italienern in die innere Organisation der schweizerischen Industrie zu münden. Die genannte Organisation teilt mit, daß die schweizerischen Fabriken, welche italienische Arbeiterkräfte beschäftigen, sich verpflichten sollen, einen italienischen Konsul oder einen Auswanderungsinspektor zu bestellen, der die Arbeiter und Wohnungen für Arbeiter zu beschaffen. Die Unternehmer sollen sich weiterhin verpflichten, die Vermittlung der genannten italienischen Arbeiter im Falle von einzelnen oder kollektiven Streiks zwischen den Arbeitgebern und den einzelnen Arbeitern anzunehmen. Die Werbungen der italienischen amtlichen Behörde wird als eine unerhörte Forderung an die Schweiz bezeichnet.

Ein Fischdampfer auf eine Mine gelaufen. (Eigener Drahtbericht.)
Sambura, 13. Nov. (Wolff.) Der Fischdampfer 'Sambura' ist beim Fischen in der Nordsee auf eine Mine gelaufen und in die Luft geflogen. Von 12 Mann der Besatzung wurden 4 gerettet.

Feuer. (Eigener Drahtbericht.)
London, 13. Nov. (Havas.) In einem Möbel-Lager hinter dem Victoriabahnhof ist am Mittwoch Feuer aus, das die ganze Nacht durch wüthete. Der Schaden ist vom Feuer bedingt. Die Besondere werden vorläufig über Schornstein geblasen.

Andreas Lasko, Der letzte Mann. Novelle. (Die Forts. Bd. I.) Dreiländer-Verlag, München. 1919. 5 Bände.

Georg Mulsner, Und bin ich einmal verschollen. Letzte Reihe. Reiterbuch. Bd. 9. Reut u. Jena. Verlagsanstalt, Konstantz i. V.

Professor Dr. O. Schrader, Die Indogermannen. 8 verbesserte Auflage. (Wissenschaft und Bildung. Bd. 77.) 182 Seiten mit 6 Tafeln. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig. Geb. M. 2.50.

Prof. Dr. A. Meffer, Die preussische Jugendbewegung. Dr. Manns Pädagogisches Magazin. 597 (der philol. u. pädag. Schriften i. 5. Hft. v. A. Meffer.) Langenialza, Vaher u. Mann. 1919. Preis 2.60 M.

Else Biran, Die Industriefabrik als Boden neuer Kunsterziehung. Schriften zur Soziologie der Kultur. Band IV. Berl. Eug. Diederichs, Jena. Preis brosch. 8.— M.

Martin Beradt, Die Verfolgten. Roman. Ernst Kromsch Verlag. Geb. 6.50 M.

Wolf Kestenberg, Die Venus von Harat. Drama in 5 Aufzügen. Berl. Paul Cassirer, Berlin. (Hanns Johst, Molandbrun, Delphin-Verlag, München. Preis 2.— M.)

Ulterlei. Das Volkswort als Semaphor. Im 'Sozialistischen Volksdienst' seien wir folgend, sehr aktuell erscheinende Notiz: Die Sülleuna des 'Sozialistischen Volksdienstes' wana uns zu einer erheblichen Einschränkung des Betriebes, und die verkleinerte Ausgabe des 'Volksdienstes' konnte nur mittels 'Dand' und 'Kuhbetrieb' erfolgen. 'Dand' und 'Kuhbetrieb' erfolgte nur durch die Vorwörter der 'Dand' uns Herr 'Gul' und 'Kuh' hier seine 'Dand' 'Sülleuna' als nur 'Verfügen' anstellt, so daß wir nach befehlener Einschränkung der Umänderung der 'Dand' Einrichtungen in der 'Dand' unsern Betrieb wieder aufnehmen in der 'Dand' waren und unsere Zeitung wieder 'Dand' und in vollem Umfang erscheinen lassen können.

berzöglich an Herrn v. Lersner, den Chef der deutschen Friedensdelegation, in bezug auf die Gemeindemahlen in Oberitalien gefandt werden soll. Die früher für diese Wahlen angenommenen Grundzüge werden zum Teil aufrecht erhalten. Der Rat letzte jedoch die Prüfung der Antwort auf die rumänische Note fort. Die Antwort dürfte in den nächsten Tagen erfolgen. Die alliierten Regierungen sind entschlossen, von der rumänischen Regierung mit der größten Bestimmtheit eine endgültige Antwort auf alle in der letzten Note des Obersten Rates gestellten Fragen zu fordern. Der rumänischen Regierung wird eine Frist von ungefähr einer Woche einräumt.

Die rumänische Antwort. (Eigener Drahtbericht.)
Paris, 13. Nov. (Agence Havas.) Nach der 'La Presse de Paris' läßt die rumänische Antwort mehrere bedeutende Auslegungen zu. Sie bewilligt z. B. die Bildung der internationalen Kommissionskommission, weigert sich aber, die Vollmacht zu geben, die die Alliierten wünschen. Sie stimmt der Nennung des ungarischen Gebietes bis zur Tisza zu, will aber die Rumänien bis zur Festlegung der von der Konferenz zwischen Ungarn und Rumänien zu ziehenden Grenze aufschieben. Der Oberste Rat hat die verschiedenen Methoden in Betracht gezogen, die angewendet sind, um in dieser Angelegenheit Klarheit zu schaffen. Der gemäßigtere Weg besteht darin, der rumänischen Regierung eine neue Note zu senden, in der die Frage, auf die man eine klare und unabweisende Antwort verlangt, wiederholt wird, mit der Drohung, falls keine befriedigende Antwort eintrifft, sollte Rumänien von der Konferenz ausgeschlossen werden würde.

Englands Abrüstung. (Eigener Drahtbericht.)
London, 13. Nov. Laut 'Daily Express' soll eine bedeutende Verminderung des Heeres aus Sparmaßregeln in Betracht gezogen sein. Eine gewisse Anzahl Kavallerieregimenter, Maschinengewehr-Abteilungen und Schützenformationen sollen entlassen werden. Wenn dies der Fall sein sollte, fügt das Blatt hinzu, wird man wie vor dem Kriege verfahren, indem jedem Regiment eine gewisse Zahl Maschinengewehre zugeteilt wird.

Die englische Arbeiterbewegung. (Eigener Drahtbericht.)
London, 13. Nov. (Wolff.) Die 'Daily Telegraph' meldet, wurde am Dienstag eine Konferenz zwischen dem parlamentarischen Komitee, der Trade Union und dem Exekutivrat der englischen Arbeiterbewegung abgehalten. Es wurde beschlossen, Maßnahmen zu ergreifen, daß die Regierung auf dem nächsten Wege den Bericht von Sanftes Kolne abge, der die Verstaatlichung der Verwerke fordert. Die Konferenz hat des weiteren beschlossen, eine fröhliche nationale Kampagne zu führen und zu diesem Zwecke eine besondere Kommission erteilt.

Die amerikanischen Bergarbeiter parieren. (Eigener Drahtbericht.)
Amsterdam, 13. Nov. 'New York Times' meldet, daß die amerikanischen Bergarbeiter den Befehlen ihrer Führer gehorchen würden und daß, den einlaufenden Berichten zufolge, in den meisten Bergwerken Ende dieser Woche die Arbeit wieder aufgenommen werde.

Die Genehmigung Wilsons. (Eigener Drahtbericht.)
Amsterdam, 13. Nov. Laut Pressebüro Radio konnte Präsident Wilson am erstenmal in einem Rollstuhl in seinem Zimmer sitzen.

Wilson zur Frage der Vorbehalte. New York, 13. Nov. Da die bisherigen Abstimmungen im Senat eine Mehrheit für Vorbehalte erlangen, so ließ Wilson, wie schon kurz gemeldet, den Senat durch Ditchcock wissen, er werde Vorbehalte annehmen, jedoch nur solche, die den Sinn des Vertrages unverändert lassen. Sollte sich der Senat nicht danach richten, so werde er den Vertrag einfach vom Senat zurückziehen und die Friedensfrage offen lassen. Dann müßten die Republikaner das Obium des Scheiterns tragen. Im allgemeinen neigt die Ansicht dahin, daß beide Seiten blaffen und schließlich ein Veraleich zustande kommen wird.

Die Obstruktion im amerikanischen Senat. (Eigener Drahtbericht.)
Washington, 13. Nov. (Wolff.) Die Obstruktion im Senat hatte die Absicht, die Verhandlungen des Friedensvertrages bis zum Schluß der gegenwärtigen Session des Kongresses zu verzögern. Nunmehr haben die Demokraten Anfragen eingebracht, die die Debatte beschleunigen sollen. Die Redezeit der einzelnen Senatoren soll auf eine Stunde beschränkt werden. Zahlreiche Senatoren ließen wissen, daß sie ebenfalls dem Verlangen auf einen Schluß zustimmen würden.

Prag der Verein 'Deutsche Akademie für Musik und darstellende Kunst' gegründet. Die Auszubildenden sollen den Unterricht im Musikspiel, allen Fächern und Musikinstrumenten, im Gesang sowie in den wichtigsten theoretischen und praktischen Fächern, dann in der dramatischen Kunst, umfassen. Zum Vorsitzenden des Ausschusses wurde der Komponist und Musikwissenschaftler, Statthalterrat Rudolf B. Prochazka, zum Vorsitzenden Stellvertreter der literarischen Professor Dr. August Sauer von der Prager deutschen Universität gewählt.

Literatur. Die Komödianten. Roman von Louis Couperus. Georg Müller, Verlag, München 1919.

Was man als Schüler müßsam, ad usum delphini, durch gemacht, ertrauen, in späteren Jahren, wenn überhaupt der Lust und Neigung Zeit und Gelegenheit blieb, nur in seltenen Fällen in ungerühmter Vollständigkeit erweisen konnte, auzus ein Sittenbild aus der ursprünglichen Verfassung des römischen Kaiserthums, das hinter den Strahlen des kulturhistorischen Moments von Louis Couperus, eines Holländers, den Geis Osten überzigt und Georg Müller in der vorliegenden könen Ausgabe herausgebracht hat.

Gleich das erste lebensprägende Kapitel, das in einer Scene der Subura mit niederm Volk und Patrizierdiktum spielt, erweist, daß aus den Zeiten der Eberszeiten ägyptischen Romane noch glimmende Mährchen geu sentimentale Historienatruppen, und man liest derselb in einem Zug das 400 Seiten starke Buch bis zum Schluß durch. Als Hauptperson wird das Schicksal eines Märlingspaars Schauspielers erzählt, das zur Neugierde (dem Reiz der Anziehung des Artis, des Geliebten der Göttermutter) in das lustvolle Rom des Kaisers Domitian kommt. Triumphe feiert und doch die Freiheit der goldenen und jeden Augenblick drohenden Knechtschaft im Kaiserpalast vorzieht. Neben der jatten, anschaulichen, im natürlichen Gang der Geschichtliche erfolgenden Darstellung aller Be-

sensichten des in perverjer Sittenlosigkeit dem Untergang zutauelnden Volkes bietet einen großen Reiz der Vergleich zwischen den Lebensbedingungen der damaligen und heutigen Komödienspieler, die amischen wocenen Eren und bodmüder, Verachtung schweben, bei allen Geisigen herzlich willkommen und geliebt sind und die mit tiefer Liebe ihrem angeborenen Künstlerberuf treu bleiben, wie auch die anderen Leute inden mögen.

In reichem Fluß zieht das ganze satirische Rom, angefangen von den Wörden und Dinnen, über lesböse Gladiatoren aus vornehmem Geschlechte hinweg, zu den höheren und niederen Künstlern dahin, verweist bei den Kämpfen von Kindern und Tier im Circus, bejudet den verfolgungswahnigen wollen Herrscher, malt die ländliche Idylle des Plinius, wo sich die Schriftsteller Tacitus, Sueton, Martial und andere einfanden. Wie Geisteserlebnungen wollen Schriften durch das Weltgemoge und wie Gott selber schreitet in verheßender Liebe der uralte Apostel Johannes durch den untergangserbeipendenden Nausch der nachsten Sinne.

Dem aus ungeheurer Kenntnis, Durchdringung des Stoffes und Einlebensfähigkeit hervorgegangenen kulturhistorischen Roman hatet gewiß auch dort ein doktrinäres Zug an, und manche allzu naive Kunstmittel seiner Erzählungstechnik erweisen stören, aber im Gesamten verdient diese aufbegehrende und originelle Erscheinung nicht nur als Roman nachhaltige Empfehlung, sondern auch für alle Theaterliebhaber als eine köene und hochstehende Gelegenheit, sich über das unzureichende und unzureichende Leben der Schauspielerei, über die Art, wie Plautus und Terenz gegeben wurde und dergleichen zu verlesen und da und dort zu 'nden daß die Kämpfe um Besitz und Rollen nicht anderen außerliterarischen Nebenbahrungen des lebendigen römischen Bühnenlebens vor fast zweitausend Jahren nicht anders waren wie — heute.

Neue Bücher und Zeitschriften. Andreas Lasko, Menichen im Krieg. Europäische Bücher. Verlag Max Raicher, A.-G. Zürich. Preis 4.50 M., geb. 6.— M.

Zwischen Fisch und Braten. (Eigener Drahtbericht.)

Amsterdam, 13. Nov. Radio meldet aus Anapolis, daß der frühere amerikanische Votschafter in Berlin Gerard und Otto Kahn in Neunorf bei einem Essen des Rates für Auswärtige Angelegenheiten Neben hielten, in denen sie dafür eintraten, daß Amerika Deutschland bei seinem Wiederaufbau beihilflich sei und hofft, daß die Handelsbeziehungen mit Deutschland wieder aufgenommen werden sollten.

Ein amerikanisches Urteil. Köln, 13. Nov. Nach der 'Kölnischen Zeitung' erklärte auf der Jahresversammlung der Vereinigung amerikanischer Auswanderer in der Gegend der Unterdeutschenabteilung der Rohstoffmittelbehörde, Dr. Faber: Wenn die Alliierten darauf bestehen, daß Deutschland die höchstmögliche Kriegsentwickselung leisten solle, werden sie gleichzeitig Deutschland zu einer der härtesten, vielleicht sogar der härtesten Handelsmächte der Welt machen.

Abreise der deutschen Vertreter. (Eigener Drahtbericht.)
5. Berlin, 13. Nov. Die bisher verzögerte Abreise der deutschen Vertreter zur internationalen Arbeiterkonferenz in Washington wird Ende dieser Woche von einem kanadischen Ozean aus erfolgen. Gleichzeitig dürfte die deutsche Abordnung zur Regelung der Übergangsbestimmungen des Friedensvertrages nach Paris abreisen.

Aufbruch der Arbeiter. (Eigener Drahtbericht.)
5. Haag, 13. Nov. Englische Wätter berichten, daß in Syrien eine sehr heftige Bewegung der Arbeiter gegen die Franzosen hervorritt.

Die deutsche Republik. (Eigener Drahtbericht.)

Etauerfeier für Haase. (Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 13. Nov. (Wolff.) Im Plenarversammlungsaal des Reichstages fand heute vormittag die Feier der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei für ihren verstorbenen Führer, Dr. Hugo Haase, statt. Vom Vizepräsidenten Löbe wurde ein Kranz der Nationalabernennung mit schwarz-rot-goldener Schleife neben der Urne niedergelegt. Der Saal und die Tribünen waren von einer dichteren Arbeitermenge besetzt. Auf den vorderen Bänken hatten die näheren Angehörigen und Freunde des Verstorbenen Platz genommen. Nach Vortrag eines Musikchors und des Arbeiterchors sprach Alexander Rosi Goehe Epilog zur 'Blase'. Dann folgten die Ansprachen des früheren Volksbeauftragten Dietmann, des Abg. Zubeil und der Frau Rosi von Parteivorstand. Sodann sprachen Vertreter der Parteiorganisation, der Parteipresse, der Kommunistischen Partei, des russischen Proletariats, sowie der Deutschen Friedensgesellschaft und des Bundes 'Neues Vaterland'. Ansprachen hatten sich vor dem Reichstagsgebäude Tausende von Angehörigen der Partei zu einem Zug formiert, der die Friedurne auf den Friedhof in Friedrichsfeld begleitete.

Heine revoziert. (Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 13. Nov. In einer Fraktionsführung der sozialdemokratischen Abgeordneten der preussischen Landesversammlung stellte der Minister des Innern seine in Erwiderung seiner Deffauer Rede fest, daß die Presseberichte über seine Angriffe auf Erzberger übertrieben gemein seien. Er habe sich mit dem Reichsfinanzminister, mit dem er befreundet sei, bereits darüber ausgeprochen. Er stimme allerdings mit der Zentralisierung des Finanzwesens durch das Reich nicht völlig überein. Eine Ministerfraktion bestche insofern nicht. Die Fraktion erklärte sich von den Ausführungen des Ministers Heine befriedigt. (Sonderbar, daß in solchen und ähnlichen Fällen immer die böse Presse schuld sein muß! Statt, wie üblich, diese als den Sündenbock hinzustellen, läte Heine besser, klar und deutlich zu erklären, was er eigentlich gesagt hat. D. K.)

Belgelegte Präsidentenliste. (Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 13. Nov. Der Präsident der preussischen Landesversammlung Leinert hat der sozialdemokratischen Fraktion seine Absicht, auf demissionieren, unterbreitet, weil er gelegentlich einer Abstimmung am Schluß der aktuellen Sitzung von der Mehrheit im Stiche verlassen worden war. Auf Witten der Fraktion jedoch, die ihm beistimmte, daß er im Reich aewiesen sei und die ihm ihr Vertrauen ausbrückte, ist Leinert von seinem Vorhaben zurückgetreten.

Personalveränderungen. (Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 13. Nov. (Wolff.) Zum Leiter des Büros des Reichspräsidenten ist der Gesandte Dr. Rie-

ter ernannt worden. Der bisher kommissarische Leiter des Büros beauftragt mehrere Gesandte nach London um Auswärtigen Amt zurückzutreten, da er für einen auswärtigen Posten in Aussicht genommen ist.

Bund deutscher Föderalisten. (Drahtmeldung unseres Münchener Korrespondenten.)
München, 13. Nov. Als Kampforanisation zum Schutz gegen die Vereinheitlichung Deutschlands nach dem Muster von Paris-Frankreich hat sich in München ein Deutscher Bund gebildet. Der Volksaufklärungsbund deutscher Föderalisten für einäus, freies Deutschland mit Anschließung der deutsch-österreichischen Reichsteile. Er umfasst Landesorganisationen in ganz Bayern, Baden, Württemberg, Österreich, Vorarlberg, Tirol, Steiermark und Niederösterreich.

Gegen die Rheinische Republik. Die Unterzeichnensammlung für die Rheinische Republik, die von dem Dortmunder Annoncenbüro angeleitet wurde, hat eine Gegenbewegung an den Tag gebracht. Im Kreis Wiesbaden wurden in kurzer Zeit einige Hunderttausend Stimmen für die nachstehende Erklärung aufgebracht: Wir brechen uns gegen die Gründung einer Rheinischen Republik aus. Wir verlangen unter allen Umständen die Aufrechterhaltung der Einheit des Reiches.

Unabhängige und Kommunisten gegen die Gewerkschaften. Eine Vollversammlung der unabhängigen und kommunistischen Arbeiter und Betriebsfunktionäre Groß-Berlins richtete eine radikale Kampfanzeige an die Gewerkschaften.

Sekte Nachrichten. Die Binnenschifffahrt im Dienste der Lebensmittelversorgung. (Eigener Drahtbericht.)
Berlin, 13. Nov. (Wolff.) Der Reichsverkehrsminister hat eine Verordnung erlassen, wonach alle in deutschen Gewässern beheimateten Binnenfahrzeuge bis auf weiteres lediglich für den Transport von Lebensmitteln und Kohlen bestimmt werden dürfen. Die Verordnung tritt sofort in Kraft.

Deutsches Verkehrsministerium Düsseldorf. (Eigener Drahtbericht.)
Düsseldorf, 13. Nov. (Wolff.) Hier hat das Deutsche Verkehrsministerium Düsseldorf (Telegraphendirektion) seine Tätigkeit für Einreisekontrollen in das von den Engländern und Belgier besetzte Gebiet schon seit einiger Zeit aufgenommen. Die Einreisekontrollen sind in je einem Werkstätte zusammengezogen, das vom Deutschen Verkehrsministerium Düsseldorf, Reichs-Wilhelmstraße 23, für sämtliche Behörden, Industrie, Handelskammern usw. kostenlos bezogen werden kann.

Schweiz und Italien. (Eigener Drahtbericht.)
Aarau, 13. Nov. (Wolff.) Der Ostschweizerische Volksrat hat die Beschlüsse des Bundesrates über die Auswanderung von Italienern in die innere Organisation der schweizerischen Industrie zu münden. Die genannte Organisation teilt mit, daß die schweizerischen Fabriken, welche italienische Arbeiterkräfte beschäftigen, sich verpflichten sollen, einen italienischen Konsul oder einen Auswanderungsinspektor zu bestellen, der die Arbeiter und Wohnungen für Arbeiter zu beschaffen. Die Unternehmer sollen sich weiterhin verpflichten, die Vermittlung der genannten italienischen Arbeiter im Falle von einzelnen oder kollektiven Streiks zwischen den Arbeitgebern und den einzelnen Arbeitern anzunehmen. Die Werbungen der italienischen amtlichen Behörde wird als eine unerhörte Forderung an die Schweiz bezeichnet.

Ein Fischdampfer auf eine Mine gelaufen. (Eigener Drahtbericht.)
Sambura, 13. Nov. (Wolff.) Der Fischdampfer 'Sambura' ist beim Fischen in der Nordsee auf eine Mine gelaufen und in die Luft geflogen. Von 12 Mann der Besatzung wurden 4 gerettet.

Feuer. (Eigener Drahtbericht.)
London, 13. Nov. (Havas.) In einem Möbel-Lager hinter dem Victoriabahnhof ist am Mittwoch Feuer aus, das die ganze Nacht durch wüthete. Der Schaden ist vom Feuer bedingt. Die Besondere werden vorläufig über Schornstein geblasen.

Andreas Lasko, Der letzte Mann. Novelle. (Die Forts. Bd. I.) Dreiländer-Verlag, München. 1919. 5 Bände.

Georg Mulsner, Und bin ich einmal verschollen. Letzte Reihe. Reiterbuch. Bd. 9. Reut u. Jena. Verlagsanstalt, Konstantz i. V.

Professor Dr. O. Schrader, Die Indogermannen. 8 verbesserte Auflage. (Wissenschaft und Bildung. Bd. 77.) 182 Seiten mit 6 Tafeln. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig. Geb. M. 2.50.

Prof. Dr. A. Meffer, Die preussische Jugendbewegung. Dr. Manns Pädagogisches Magazin. 597 (der philol. u. pädag. Schriften i. 5. Hft. v. A. Meffer.) Langenialza, Vaher u. Mann. 1919. Preis 2.60 M.

Else Biran, Die Industriefabrik als Boden neuer Kunsterziehung. Schriften zur Soziologie der Kultur. Band IV. Berl. Eug. Diederichs, Jena. Preis brosch. 8.— M.

Martin Beradt, Die Verfolgten. Roman. Ernst Kromsch Verlag. Geb. 6.50 M.

Wolf Kestenberg, Die Venus von Harat. Drama in 5 Aufzügen. Berl. Paul Cassirer, Berlin. (Hanns Johst, Molandbrun, Delphin-Verlag, München. Preis 2.— M.)

Ulterlei. Das Volkswort als Semaphor. Im 'Sozialistischen Volksdienst' seien wir folgend, sehr aktuell erscheinende Notiz: Die Sülleuna des 'Sozialistischen Volksdienstes' wana uns zu einer erheblichen Einschränkung des Betriebes, und die verkleinerte Ausgabe des 'Volksdienstes' konnte nur mittels 'Dand' und 'Kuhbetrieb' erfolgen. 'Dand' und 'Kuhbetrieb' erfolgte nur durch die Vorwörter der 'Dand' uns Herr 'Gul' und 'Kuh' hier seine 'Dand' 'Sülleuna' als nur 'Verfügen' anstellt, so daß wir nach befehlener Einschränkung der Umänderung der 'Dand' Einrichtungen in der 'Dand' unsern Betrieb wieder aufnehmen in der 'Dand' waren und unsere Zeitung wieder 'Dand' und in vollem Umfang erscheinen lassen können.

Andreas Lasko, Der letzte Mann. Novelle. (Die Forts. Bd. I.) Dreiländer-Verlag, München. 1919. 5 Bände.

Georg Mulsner, Und bin ich einmal verschollen. Letzte Reihe. Reiterbuch. Bd. 9. Reut u. Jena. Verlagsanstalt, Konstantz i. V.

Professor Dr. O. Schrader, Die Indogermannen. 8 verbesserte Auflage. (Wissenschaft und Bildung. Bd. 77.) 182 Seiten mit 6 Tafeln. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig. Geb. M. 2.50.

Prof. Dr. A. Meffer, Die preussische Jugendbewegung. Dr. Manns Pädagogisches Magazin. 597 (der philol. u. pädag. Schriften i. 5. Hft. v. A. Meffer.) Langenialza, Vaher u. Mann. 1919. Preis 2.60 M.

Else Biran, Die Industriefabrik als Boden neuer Kunsterziehung. Schriften zur Soziologie der Kultur. Band IV. Berl. Eug. Diederichs, Jena. Preis brosch. 8.— M.

Martin Beradt, Die Verfolgten. Roman. Ernst Kromsch Verlag. Geb. 6.50 M.

Wolf Kestenberg, Die Venus von Harat. Drama in 5 Aufzügen. Berl. Paul Cassirer, Berlin. (Hanns Johst, Molandbrun, Delphin-Verlag, München. Preis 2.— M.)

Ulterlei. Das Volkswort als Semaphor. Im 'Sozialistischen Volksdienst' seien wir folgend, sehr aktuell erscheinende Notiz: Die Sülleuna des 'Sozialistischen Volksdienstes' wana uns zu einer erheblichen Einschränkung des Betriebes, und die verkleinerte Ausgabe des 'Volksdienstes' konnte nur mittels 'Dand' und 'Kuhbetrieb' erfolgen. 'Dand' und 'Kuhbetrieb' erfolgte nur durch die Vorwörter der 'Dand' uns Herr 'Gul' und 'Kuh' hier seine 'Dand' 'Sülleuna' als nur 'Verfügen' anstellt, so daß wir nach befehlener Einschränkung der Umänderung der 'Dand' Einrichtungen in der 'Dand' unsern Betrieb wieder aufnehmen in der 'Dand' waren und unsere Zeitung wieder 'Dand' und in vollem Umfang erscheinen lassen können.

Andreas Lasko, Menichen im Krieg. Europäische Bücher. Verlag Max Raicher, A.-G. Zürich. Preis 4.50 M., geb. 6.— M.

Andreas Lasko, Der letzte Mann. Novelle. (Die Forts. Bd. I.) Dreiländer-Verlag, München. 1919. 5 Bände.

Georg Mulsner, Und bin ich einmal verschollen. Letzte Reihe. Reiterbuch. Bd. 9. Reut u. Jena. Verlagsanstalt, Konstantz i. V.

Professor Dr. O. Schrader, Die Indogermannen. 8 verbesserte Auflage. (Wissenschaft und Bildung. Bd. 77.) 182 Seiten mit 6 Tafeln. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig. Geb. M. 2.50.

Prof. Dr. A. Meffer, Die preussische Jugendbewegung. Dr. Manns Pädagogisches Magazin. 597 (der philol. u. pädag. Schriften i. 5. Hft. v. A. Meffer.) Langenialza, Vaher u. Mann. 1919. Preis 2.60 M.

Else Biran, Die Industriefabrik als Boden neuer Kunsterziehung. Schriften zur Soziologie der Kultur. Band IV. Berl. Eug. Diederichs, Jena. Preis brosch. 8.— M.

Martin Beradt, Die Verfolgten. Roman. Ernst Kromsch Verlag. Geb. 6.50 M.

Wolf Kestenberg, Die Venus von Harat. Drama in 5 Aufzügen. Berl. Paul Cassirer, Berlin. (Hanns Johst, Molandbrun, Delphin-Verlag, München. Preis 2.— M.)

Ulterlei. Das Volkswort als Semaphor. Im 'Sozialistischen Volksdienst' seien wir folgend, sehr aktuell erscheinende Notiz: Die Sülleuna des 'Sozialistischen Volksdienstes' wana uns zu einer erheblichen Einschränkung des Betriebes, und die verkleinerte Ausgabe des 'Volksdienstes' konnte nur mittels 'Dand' und 'Kuhbetrieb' erfolgen. 'Dand' und 'Kuhbetrieb' erfolgte nur durch die Vorwörter der 'Dand' uns Herr 'Gul' und 'Kuh' hier seine 'Dand' 'Sülleuna' als nur 'Verfügen' anstellt, so daß wir nach befehlener Einschränkung der Umänderung der 'Dand' Einrichtungen in der 'Dand' unsern Betrieb wieder aufnehmen in der 'Dand' waren und unsere Zeitung wieder 'Dand' und in vollem Umfang erscheinen lassen können.

Christentum und Sozialismus

In seinem Vortrag über Christentum und Sozialismus am 13. Oktober im Rathhause in Karlsruhe...

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit" führte der Redner aus...

Wenn wir so diese drei Menschheitsideale betrachten...

Das Ergebnis aus dem Gesagten scheint klar zu sein...

Zh. Berner.

Badische Politik

Die Versorgung von Beamten bei Dienstunfällen

Das Staatsministerium hat beschlossen, von der Befugnis des § 72 Abs. 2 des Beamtengesetzes...

Die Aenderung des Landwirtschaftskammergesetzes

Das im Jahre 1906 erlassene Landwirtschaftskammergesetz hat seine erste grundlegende Aenderung...

Der Aufruf des Reichs der Volksbeauftragten vom 12. November v. J., der vorschreibt, daß alle Wahlen...

Ein demokratischer Aufbau der Landwirtschaftskammer verlangt aber auch eine Interessenvertretung...

Einmal hat die Landwirtschaftskammer den Wunsch ausgesprochen, bei der Aenderung des Landwirtschaftskammergesetzes...

Die Landwirtschaftskammer hat den Wunsch ausgesprochen, bei der Aenderung des Landwirtschaftskammergesetzes...

5. November regelmäßig verkehrt, muß deshalb bis auf weiteres ausfallen...

Da gleichzeitig am 17. November die Arbeitszeit in gemischten Betrieben im allgemeinen auf die Stunden zwischen 8 Uhr vormittags und 5 Uhr nachmittags...

Um einen allzustarke Andrang bei den Zügen zu vermeiden, müssen während der Zeit der Züge...

An Sonn- und Feiertagen bleibt der allgemeine Personenverkehr in seiner bisherigen Umfange bis auf weiteres eingestellt.

Die Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen teilt weiter mit:

Mit der Wiederaufnahme des allgemeinen Personenverkehrs am 17. ds. treten sämtliche Beschränkungen in der Benutzung der Züge...

Belohnung wegen Unbestechlichkeit

Am 31. Juli 1919 beruhte ein Kaufmann aus Badol, an der Kaiserstraße Osterbach bei Straßburg...

5. Schießtag, Kart. Ettlingen, 13. Nov. Jüngst fand eine Versammlung der Kriegsbekämpften, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen im Gasthaus zum Rössen...

H. Forstheim, 13. Nov. Zur Schaffung eines Erlönschneidens für Schullinder plant die Stadt Forstheim den Erwerb des Gasthauses an der 'Sonne' in Reutenwee...

r. Mannheim, 13. Nov. Am Montag konnte Landtagsabgeordneter und Stadtrat Karl Voel das Reich der Silbernen Sozialeit besuchen...

a. Weinsheim, 13. Nov. Gegenüber der Tarifgemeinschaft der Hiesigen Angestellten, die die Entlohnung von Kartoffeln...

Wahlst. 13. Nov. Der große Rastatter Ernterplatz ist von der Militärbehörde zur landwirtschaftlichen Nutzung freigegeben worden...

Wahren, 13. Nov. Anfolge Bruchs der Kugelbahn rissen sich in Oberachern neun Wagen der Scherlathahn los...

Offenburg, 13. Nov. Heute nacht 11 Uhr ist bei der Einfahrt in die Station Ortenberg der Güterzug 7745...

Offenburg, 13. Nov. Zur Schaffung eines großen Industriegebietes hat der Stadtrat dem Bürgerversammlung eine Vorlage...

Scheffheim, 13. Nov. Inerhöhte Vorkommnisse wurden in der letzten Sitzung des Kommunalverbandes...

Walshut, 13. Nov. Die Staatsanwaltschaft hat gegen vier Knechte und drei Landwirte in Gafel wegen Sammelens und bäuerlicher Freisprechung...

Konstanz, 13. Nov. Die Polizei verhaftete einen Bahnarbeiter, der mit Hilfe anderer Personen Taschengeld...

Zur Milchversorgung. Eine plötzlich eingetretene Störung des Zugverkehrs auf der Strecke der Schwarzwaldbahn...

Zur Verformung der städtischen Bevölkerung mit Brennholz wird uns vom Stadt-Nachrichtendienst mitgeteilt...

Angehörige der deutschen Kreisorganisationen, die aus amerikanischen Gefangen sind, sind in einem Brief...

Patentverkehr. Heute werden Wert- und Einschreibeposten wieder zur Postförderung angenommen...

Unfall. Die Ehefrau eines Raders stürzte am Mittwochabend in der Wäldertstraße über einen Stein...

Wegen unzulässigen Waffenbesitzes wurde ein 18 Jahre alter Kaufmann von hier angezeigt...

Zwei Fleischdiebe festgenommen. Einem Beamten des Landespreiskontrollamtes gelang es am Mittwoch...

Verhaftet wurden: ein 19 Jahre altes Mädchen aus Heidelberg wegen Gewerkschaftsarbeit...

In das Reich der Illusion führte am Mittwochabend im Saale des Friedrichshofes der bekannte Zauberer...

Offenburg, 13. Nov. Heute nacht 11 Uhr ist bei der Einfahrt in die Station Ortenberg der Güterzug 7745...

Wahren, 13. Nov. Anfolge Bruchs der Kugelbahn rissen sich in Oberachern neun Wagen der Scherlathahn los...

Offenburg, 13. Nov. Heute nacht 11 Uhr ist bei der Einfahrt in die Station Ortenberg der Güterzug 7745...

Wahren, 13. Nov. Anfolge Bruchs der Kugelbahn rissen sich in Oberachern neun Wagen der Scherlathahn los...

Offenburg, 13. Nov. Heute nacht 11 Uhr ist bei der Einfahrt in die Station Ortenberg der Güterzug 7745...

Wahren, 13. Nov. Anfolge Bruchs der Kugelbahn rissen sich in Oberachern neun Wagen der Scherlathahn los...

Badischer Landtag

Die nächste Vollversammlung

Das Landtag findet, wie bereits mitgeteilt, am Mittwoch, den 19. d. Mts., nachmittags 14 Uhr, statt...

Aus Baden

Die Wiederaufnahme des Personenverkehrs in Baden

Die Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen teilt mit:



Verdingung.

Die zum Um- und Erweiterungsbau des Post-... auf dem Postgrundstück der Oberpost-... in Karlsruhe erforderlichen Zimmer-... für die Kehlballenlage und dem Dach-... der Bauteile A 1 sollen im Wege des... Angebots vergeben werden.

Drift für die Vertragsverfüllung siehe besondere... Bedingungen § 1.  
Zeichnungen, Massenberechnung, Programm, ... und Ausführungsbedingungen und ... liegen im Amtszimmer der örtl. ... Leitung, Gebäude der Oberpostdirektion, Ein- ... durch den Hofhof, zur Einsicht aus und ... davor mit Ausnahme der Zeichnungen ... und beschreibender Aufstellung (nicht ... in Karten) am, Freie von 1.71. 1919. Besogen ...

Die Angebote sind unterschrieben und ver-... schlossen mit der Aufschrift:

Angebot auf Zimmerarbeiten

an die Bauleitung für den Um- und Erweite-... rerbau des Postgebäudes, hier selbst frankiert ... einzuweisen.

Die Angebote werden in Gegenwart der etwa ... erliegenden Bieter am 24. November 1919, vorm. ... 11 Uhr, im Amtszimmer der Bauleitung öffentl. ... und sind drei Wochen von Tage der Eröff- ... nung der Angebote ab gerechnet.

Keine feine der Angebote für annehmbar be-... trachtet wird, bleibt die Ablehnung sämtlicher An- ... gebote vorbehalten.

Karlsruhe (S.), den 11. November 1919.

Verdingung.

Die zum Um- und Erweiterungsbau des Post-... auf dem Postgrundstück der Oberpost-... in Karlsruhe erforderlichen Zimmer-... für die Kehlballenlage und dem Dach-... der Bauteile A 1 sollen im Wege des... Angebots vergeben werden. Drift für die Vertragsverfüllung siehe besondere... Bedingungen § 1.

Zeichnungen, Massenberechnung, Programm, ... und Ausführungsbedingungen und ... liegen im Amtszimmer der örtl. ... Leitung, Gebäude der Oberpostdirektion, Ein- ... durch den Hofhof, zur Einsicht aus und ... davor mit Ausnahme der Zeichnungen ... und beschreibender Aufstellung (nicht ... in Karten) am, Freie von 1.71. 1919. Besogen ...

Die Angebote sind unterschrieben und ver-... schlossen mit der Aufschrift:

Angebot auf Dachdeckerarbeiten

an die Bauleitung für den Um- und Erweite-... rerbau des Postgebäudes, hier selbst ... einzuweisen.

Die Angebote werden in Gegenwart der etwa ... erliegenden Bieter am 24. November 1919, vorm. ... 11 Uhr, im Amtszimmer der Bauleitung öffentl. ... und sind drei Wochen von Tage der Eröff- ... nung der Angebote ab gerechnet.

Keine feine der Angebote für annehmbar be-... trachtet wird, bleibt die Ablehnung sämtlicher An- ... gebote vorbehalten.

Karlsruhe (S.), den 11. November 1919.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag des Eigentümers Schuhmacher-... meister Ludwig Seib hier versteigert das unter-... zeichnete Notariat am

Dienstag, den 18. November 1919, ... vormittags 10 Uhr,  
in seinem Amtszimmer in Karlsruhe, Stefanien-... straße 5, 3. Stod. Zimmer Nr. 33, folgendes Grund-... stück der Gemarkung Karlsruhe-Mitte:  
Egk. Nr. 12314: 12 a 79 qm Ackerland (Bau-... platz an der Enststraße) im Gewann das ... Gewann beim Brohain, Amdasia 4000 ... Die Versteigerungsbedingungen können bei dem ... Notariat folienfrei eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 12. November 1919.  
Badisches Notariat I.

Wir übernehmen das

Mahlen und Schrotten

von Futtermitteln, Weisfahorn und dergl. in großen und kleinen Mengen.

Mahlshof, pro Beutler bis 10 Mt. Die Unterlieferung kann erfolgen: täglich von 7 bis 12 Uhr.

Städt. Vorratnlag Karlsruhe

Stöfferstraße 19. Telefon 5449.

Detailisten-Vereinigung v. Karlsruhe.

Freitag, den 28. November 1919, 1/2 8 Uhr

Löwenrachen (Liederhalle-Lokal, Kaiser-Wilhelm-Halle).

Außerordentliche Mitglieder-Versammlung.

Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen. Schriftliche Einladung mit Tagesordnung geht jedem Mitglied nächster Tage zu.

Anträge sind nach § 16 der Satzung n bis zum 21. November mit Begründung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand.

Karlsruhe (S.), den 11. November 1919.

Grundst. Verpachtung

der verkauften Auo-... Braun, Lebia, findet nicht statt.

Zwangs-Versteigerung

Freitag, den 14. Nov. 1919, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Steinstr. 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentl. versteigern: 1. Pflanz u. 1 Acrena (dunkel eichen). Karlsruhe, d. 13. November 1919.

Oben, Gerichtsvollzieher.

Zu vermieten

Ein möbl. Zimmer zu vermieten: Karlsruh. 26. St. II.

Unmöbl. Zimmer für 2 verm. evtl. m. Bed.: Sähringerstr. 3. 5. St.

Mitge-Gesuche

Welche Herrschaft möchte einer fl. Familie eine Zweizimmer-Wohnung mit Küche abgeben gegen Miethalten der Wohnung oder Büro oder sonstige Verhältnisse? Angebote unter Nr. 5875 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer

Ein möbl. Zimmer, evtl. gas. Verh. von ein. Hausarb. von alt. Pr. gel. Angeb. unter Nr. 5891 ins Tagblattbüro.

Möbl. Zimmer f. 15. Nov. od. 1. Dez. von solch. Herrsch. (Kadett) gesucht. Nicht n. Beza. erwünscht. Angeb. unter Nr. 5892 ins Tagblattbüro.

Zimmer

sofort oder 1. Dezember. Angeb. unter Nr. 5893 ins Tagblattbüro erbeten.

Kapitalien

Geld

erhält. foto. Leute jeden Standes ohne Führen v. 100-3000 Mark durch

Bader, Karlsruhe, Draisstraße 17, 2. Et. Watenrückstraße, gestattet. Sprechtzeit: tägl. v. 2-6 Uhr nachm.

11000 Mt.

auf gute 2. Hypothek v. Selbstbauer los. gel. Angeb. unter Nr. 5837 ins Tagblattbüro.

Offene Stellen

Stella. Einzelgeschäft sucht ver. sofort oder längstens 1. Januar perfekte Stenotypistin die auch in all. vornehmenden Firmen, bewandert ist. Angebote mit Zeugnisabschr. unt. Nr. 5882 ins Tagblattbüro.

Zimmermädchen

das nähen und bügeln kann, bei gutem Lohn für sofort oder 1. Dezember gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Kaiser-Allee 42.

Gebildete Stütze

für ältere Dame gesucht. Dieselbe muß im Hauswesen erfahren sein und etwas Pflege verstehen. Vorzuziehen Strichstr. 3. parterre.

Lichtiges Mädchen

für Küche und Haus bei gutem Lohn für sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Kaiser-Allee 42.

Vermietung von Wellblechbaraden

In der Metzgerei-Kaserne Gottesau ist eine feine Wellblechbarade von rund 370 qm Grundfläche für Lagerzwecke zu vermieten. Näher Auskunft erteilt Abwicklungsstelle des Militär-Bauamts Karlsruhe, Freustra. 11. Fernnr. 5933

Größeres Geschäftsunternehmen

sucht auf 1. Januar 1920 größere, möglichst ausdehnungsfähige

Büroräumlichkeiten

(mindestens 15-20 Räume) dringend zu mieten (Hotel u. dergl.). Kauf nicht ausgeschlossen. An ebote unter Nr. 5885 ins Tagblattbüro erbeten.

Selbstgeber

verleiht Geld

in jeder Höhe gegen monatliche Ratenrückzahlung durch E. Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Wir suchen

für sofort und später

Alleinmädchen

Köchinnen und Zimmermädchen

Städtisches Arbeitsamt

Sähringerstraße 100. Zimmer Nr. 11.

Wir suchen zum alsbaldigen Eintritt

Lehrling

mit guten Zeugnissen, oder

Volontär

dem Gelegenheit geboten ist, sich auf allen Gebieten des kaufmännischen Berufes auszubilden. Angebote sind zu richten an die

Landeswirtschaftsstelle für das

Badische Handwerk G. m. b. H., Karlsruhe, Friedrichsplatz 4.

Für sofort gesucht

ein zuverlässiger

Zapfer

Hotel Friedrichshof.

Gesucht fleißige, ehrl. Mädchen. Gute Behandlung, hob. Lohn ausbezahlt. Meisner, Georg-Kriedrichstr. 18.

Besseres Kinder mädchen

mit guter Empfehlung wird zu zwei Kindern (9 und 4 Jahre) tagsüber od. für ganz gesucht: Kriedrichstraße 242 III

Jüngeres fleißiges Mädchen

das evtl. zu Hause schlafen kann, sofort gesucht. Deegenstraße 1 v.

Jung. zuverlässiges Mädchen

in kleinen Haushalt auf 1. Dezember gesucht: Rainald. Brunner, Strichstr. 124, 3. St.

Pubfrau

für 2 Stunden tägl. gesucht: Weinbrennerstraße 62, I. St., rechts.

Häuser

mit 6-7% Rente, mit durch Verkauf

Geldkästen,

bier und auswärtig, die durch Verkauf

lof. beziehbar

sind, bei kleiner Anzahl. Preis zu verkaufen.

M. Wufam, Vglend.

Karlsruhe, Herrenstr. 38.

Kriegsanleihe

größerer Posten abzugeben. Angebote mit Angabe des Kurzes unter Nr. 5849 ins Tagblattbüro erbeten

Einrichtung

zu verkaufen. Näheres

Einrichtung

zu verkaufen. Näheres

Zu verkaufen

ein nussbaum poliertes Bett, 1 ansehnlicher großer Schrank, Anzügen von 4-6 Uhr, Sonntag und Sonntag ab 2 Uhr: Weisstr. 15, Hinterhaus

Zu verkaufen eine eif. Kinderbettstelle m. Matrasen u. Kissen. Von 9 bis 11 u. v. 5-7 Uhr: Sähringerstr. 3, 3. Stod.

Zu verkaufen

ein nussbaumener Sekretär, eine eiserne Bettstelle mit Matrasen, eine reichverzierte feine große Nussbaumbettstelle mit Matrasen, feiner Nussbaummatrasen, drei polierte Laborette (Hocher), eine eif. gezeichnete Staffellei, Nussbaumstühle, ein Bücherkast, gemalte Schäfte, Wanduhr, ein Bügelbrett, eine Wasche für Wasser, ein Silber, Näheres im Tagblattbüro zu erfragen.

Chaise longue

neu, zu verkaufen. Polsterer Adeler, Schützenstr. 25

2 Federntissen

Wettere Delgemälde und Skizzen

von berühmten Meistern zu verkaufen. Anzügen von 8-10 u. 2-4 Uhr: Schöhr. 10, II. Parterre

Herde

billig zu verk. Werner, Schützenstr. 55, 2. Stod.

Am Kaiserplatz ist ein Haus

zu verkaufen. Nur Selbstkäufer werden gebeten, ihre Adressen u. Nr. 5881 ins Tagblattbüro niederzulegen.

Doppel-Wohnhaus

mit großem Garten, beide Wellblechdächer, sehr schöne 3 u. 3 Zimm. Wohnungen zu 8000 Mt. zu verkaufen. Miete ca. 5000 Mt. Angebote unter Nr. 5881 ins Tagblattbüro erbeten.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Waldhauer, Kriegstr. 109 I. Verträge von 2-6 Uhr und Sonntags von 11-12 Uhr.

Verkauf

Sofort zu verkaufen

Einlösung von Zins- u. Gewinnanteilscheinen. Nach § 1 der Verordnung des Reichsministers der Finanzen vom 24. Oktober 1919 sind bei der Einlösung von Zins- u. Gewinnanteilscheinen inländischer Wertpapiere durch Banken oder Bankhäuser die ganzen Wertpapiere, oder Zins- oder Gewinnanteilsbogen mit den Erneuerungsscheinen bei einer Bankfirma zu hinterlegen. Die unterzeichneten Bankfirmen erklären sich zur Annahme von Wertpapierdepots auf Grund ihrer Geschäftsbedingungen bereit, bitten jedoch mit Rücksicht darauf, daß die vorstehende Verordnung mit dem 1. Dezember 1919 in Kraft tritt, um möglichst frühzeitige Einreichung der Wertpapiere.

Die dumme Ruth. Von Adelheid Weber. (Nachdruck verboten.) Gerade als Ruth an einem dieser Gebirge herabkam, hörte sie in einiger Entfernung Stimmen. Sie stand, von dem Gebirge gedeckt, nicht ängstlich, aber doch bemüht, sich erst umzusehen, wenn sie weiterginge; denn sie mußte hier die schmale Brücke über die Schlucht passieren. Sie bog vorsichtig die Zweige auseinander und lagte hindurch. Sie sah gerade in eine der Gruben hinein, die das blühende Heidekraut zu einem rotgepolsterten Neste machte. Ein Weibekind sahen zwei Menschen, hielten sich in den Armen - küßten sich leidenschaftlich - stießen

